

Verbundkatalog Kalliope

Emden, Katy

Wiesbaden, 1920-09-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Kusbadener Höhle Bellevue.
15. Sept. 20.

Du Lieber.

Fast vermisse ich Du bist wieder
in Aueck. Es will mir
nicht in den Sinn, daß Du
noch unterwegs bist, daher
gebe ich die Hoffnung auf
Dich hier bei mir zu sehen.
Ich lebe ganz in Deiner
Dankung. Mir ist als hätte

ich mich überhaupt noch einmal
einem Briefe so hingegeben.
Ich komme einfach nicht mehr
los. Die Fragen, die der Tage-
büchler stellt sind ja die Fra-
gen eines jeden Menschenher-
zens, ich möchte fast sagen:
der ganzen Menschheit & da-
rum so erschütternd weil die
meisten Herzen diese Fragen
wohl stellen möchten, aber nie-

man findet, dass sie sich anerkennen dürfen.
Der Nächste fehlt euch, Walther. Und diese
Lebensgeschichte wird Asia. Sie wird uns allen,
was sie dem Tagabünden würde & das ist
das Künden dieses Buchs. Ich weiß nicht,
ob ich klar machen konnte, was ich emp-
finde, ich weiß nur, dass Asia hier
bleiben wird, für sie wahrhaft
erlebt & erlitten hat.

Ich muß noch viel mit dir darüber spre-
chen. Mein Schreiben fehlt mir der

Mut. Auch das versteht du, Lieber.
Ich fühle zu reichlich voll & beseligt
zu sein was dich diese Dichtung
setzt an Lebenskraft & Lebens Kraft
an Eingabe, Opfer & Erkenntnis
bekommt hat & was es heißt dieses
Alles einem Bräutigam & Schwester
zu schenken.

Sag' mir, wo du bist & wie es Er. S.
geht. In Liebe Deine Käty.